

Weerth, Georg: 7. (1839)

1 Das Werthchen, das grüne Eiland,
2 Das liegt im Rhein, bei der Stadt,
3 Das kennt wohl jeder, der weiland
4 Zu Köln geliebet hat.

5 Dort saßen wir oft und lallten
6 Viel fromme Abendgesäng;
7 Die Domesglocken schallten
8 Herüber mit ernstem Gekläng.

9 Die vollen Römer blickten
10 Smaragdenen Augs uns an;
11 Die kölnischen Banner nickten
12 Von Türmen und Altan.

13 Die kölnischen Banner winken
14 Mit rot und weißem Schein,
15 Und die Leute in Köln, die trinken
16 Viel roten und weißen Wein.

(Textopus: 7.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/31710>)